



Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 21-ENG/2019-20

25.05.2020

Dear Gaesdonck-families

Dear parents of our full-time boarding students,

in the meantime this sentence is more than just slightly hackneyed. And yet: without a doubt we are currently experiencing the most unusual boarding school rhythm in decades. At this point I would like to pay a huge compliment to your children, our pupils. They are doing really well! Also this week I can happily add: the effort and discipline has continued to be rewarded - as before, all boarding school students are healthy and free of symptoms.

From a pedagogical point of view, this special time in the boarding school community is also a valuable experience - namely, being able to cope with the demands of this situation, the homesickness, the camp fever here and there, sometimes also the boredom or the long periods of study-time and to notice "**I can do it**". Our younger ones in particular have been doing great in the last days and weeks and have really made the best out of the situation.

Once again I would like to thank the head of the boarding school, Michael Gysbers, and our education team for their great dedication during these weeks, as well as those colleagues of the teaching staff who are currently offering workshops of various kinds for the boarding school students in their free time. Without this commitment we would certainly not have survived the weeks behind us so well.

You have already been able to get a small insight into the current boarding school life in the past weeks through our Corona diary, the **Newsfeed**. A nice initiative and also here I would like to thank all the participants: Mrs. Wischerhoff as coordinator, the two editors Finn and Brandon and all authors for their partly very personal contributions.

Finally, we eagerly awaited the updated version of the Corona Protection Ordinance (CoronaSchVO) of the state of North-Rhine Westphalia. This has now been available since the end of last week and it really does look as if the relaxation of the regulations for facilities such as our boarding school will provide opportunity for a first **home-weekend over the long days of Whitsun**! Many of our students (and I am sure as many parents) have been waiting for this news and together with them we are very happy about it!

Of course, in the current situation, we still need some rules in order to fulfil our responsibility to protect everyone. You will find the corresponding set of rules as an appendix at the end of this letter (only available in German).

If the situation continues to develop as it has in the last days and weeks, we hope that students will be able to leave the campus again after Whitsun in a controlled way during the week.

The few students who have not yet returned to the campus will also be able to return to the campus next Tuesday. A 14-day group quarantine is no longer necessary according to the current situation, but intensive observation (fever measurement etc.) during the first few days is necessary. Concerned parents will be informed individually about the modalities.

I hope you and your families are doing well. Please take good care of yourself and stay healthy.

With kind regards from Gaesdonck

Dr. Markus Oberdörster
Director

Anhang 1

Sonder-Regeln zum Pfingst-Heimfahrtswochenende 2020 im Kontext der Corona-Pandemie

Stand: 2020-05-25

Das Internat der Gaesdonck bildet als stationäre Einrichtung der Jugendhilfe gem. §§ 45 ff SGB VIII das häusliche Umfeld für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Bezugnehmend auf die aktuelle Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (CoronaSchVO) in der gültigen Fassung vom 21. Mai 2020 möchten wir die darin enthaltenen Erleichterungen nutzen und unseren Schülerinnen und Schülern im Vollinternat zum Pfingstwochenende unter kontrollierten Bedingungen ein erstes Heimfahrtswochenende ermöglichen. Da alle bislang angereisten Internatsschülerinnen und -schüler inzwischen als Bestandsschüler eine häusliche Gemeinschaft bilden, sind zum Schutze aller besondere Regelungen notwendig:

A) Voraussetzungen

Eine Heimfahrt ist grundsätzlich nur möglich, wenn die im heimischen Haushalt lebenden Personen

- in den letzten 14 Tage vor dem Heimfahrtswochenende die im jeweiligen Bundesland aktuell gültigen Regeln zur Kontaktvermeidung eingehalten haben,
- in den letzten 14 Tagen nicht in Kontakt zu einer Person standen, bei der eine Erkrankung an Covid 19 bzw. eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 diagnostiziert wurde,
- sich gesund fühlen und seit zwei Wochen keine Covid 19-typischen Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Halsschmerzen oder Schluckbeschwerden, Atemnot, Geschmacks- oder Geruchsverlust, starke Müdigkeit, starker Schnupfen) gezeigt haben.

B) Sonder-Regeln zum Heimfahrtswochenende

- (1) Die Heim- und Rückfahrt erfolgt in der Regel im Auto direkt vom und zurück zum Campus. Eine Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nur begründeten Ausnahmefällen in Absprache mit der Internatsleitung möglich.
- (2) Während des Heimfahrtswochenendes sind die im jeweiligen Bundesland aktuell gültigen Regeln zur Kontaktvermeidung konsequent einzuhalten. Kontakte außerhalb der eigenen Familie sind soweit wie möglich zu vermeiden. Wir empfehlen, außerfamiliäre Kontakte mit einer Dauer von mehr als 15min in einem Kontakttagebuch festzuhalten und für 14 Tage aufzubewahren.
- (3) Das Abholen erfolgt, sofern nicht mit der Erzieherin/dem Erzieher anders vereinbart, zu den üblichen Uhrzeiten am Freitag, 29. Mai 2020. Die Wiederanreise nach dem Pfingst-Heimfahrtswochenende erfolgt am Dienstag, 02. Juni 2020 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.
- (4) Bei der Wiederanreise bitten wir erneut darum, das Kind zuerst in der Verwaltung anzumelden und dabei das ausgefüllte Formular „Kurzscreening für Rückkehrer nach Heimfahrtswochenenden“ (im Anhang) in der Verwaltung abzugeben.
- (5) Beim Abholen und Zurückbringen können die Eltern (max. 2 Personen) unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln auf dem Campus den Internatsbereich bis zum Zimmer ihres Kindes betreten. Das Betreten des Campus und die Registrierung aller Besucherinnen und Besucher erfolgt ebenfalls über die Verwaltung.

Anhang 2

Kurzscreening

für Rückkehrerinnen und Rückkehrer

nach dem Heimfahrtswochenende vom _____ bis zum _____ 2020

Schülerin/Schüler:_____
Vorname, Name,_____
Wohnort**Hat Ihr Kind während des Heimfahrtswochenendes die Regeln zur außerhäuslichen Kontaktvermeidung konsequent eingehalten?** Ja Nein**Sind bei Ihrem Kind während des Heimfahrtswochenendes eines oder mehrere der folgenden Krankheitssymptome aufgetreten?**

Fieber

 Ja Nein

Husten

 Ja Nein

Halsschmerzen oder Schluckbeschwerden

 Ja Nein

Atemnot

 Ja Nein

Geschmacks- oder Geruchsverlust

 Ja Nein

Starke Müdigkeit*

 Ja Nein

Starker Schnupfen*

 Ja Nein

* soweit nicht durch eine bestehende Vorerkrankung (z.B. Allergie) erklärbar

Stand Ihr Kind während des Heimfahrtswochenendes in Kontakt mit einer Person, bei der eine Erkrankung an Covid 19 bzw. eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 diagnostiziert wurde? Ja Nein_____
Ort, Datum, Unterschrift **Erziehungsberechtigte/r**